



MARIEN GESELLSCHAFT SIEGEN

Medical Remanufacturing im Klinikverbund

Die Marien Gesellschaft Siegen, ein etablierter Klinikverbund in Nordrhein-Westfalen, hat in den letzten zehn Jahren ein beeindruckendes Engagement im Bereich Medical Remanufacturing gezeigt.

Seit Beginn der Kooperation mit der Vanguard AG im Jahr 2014 setzt der Verbund verstärkt auf die Verwendung von aufbereiteten Einmal-Medizinprodukten und verfolgt dabei klare ökonomische und ökologische Ziele.

Mit über 2.400 Mitarbeitern, 11 Kliniken und Instituten steht die Marien Gesellschaft Siegen gleichzeitig für nachhaltiges Wirtschaften und Innovation im Gesundheitswesen.

Nachhaltige Gesundheitsversorgung durch Medical Remanufacturing

Daniel Schäfer, Leiter des Herzkatheterlabors, und Jonas Lichtenthäler, Verantwortlicher für das Bestellwesen im Bereich Elektrophysiologie, erklären, dass die Entscheidung für aufbereitete Produkte nicht nur aus wirtschaftlichen Gründen gefällt wurde, sondern auch aufgrund eines tiefen ökologischen Bewusstseins. „Wir haben die Verantwortung, nicht nur kosteneffizient zu wirtschaften, sondern auch die Ressourcen zu schonen und nachhaltige Alternativen zu fördern“, betont Schäfer. Die Aufbereitung von Produkten wie EP-Kathetern ist dabei ein essenzieller Baustein.

Die Vorteile liegen auf der Hand: Der ökologische Fußabdruck wird signifikant reduziert, während gleichzeitig finanzielle Ressourcen geschont werden. Dies ist gerade in Zeiten steigender Patientenzahlen und dem enormen Kostendruck bei den Krankenkassen von besonderer Bedeutung.



Daniel Schäfer
Leiter des Herzkatheterlabors

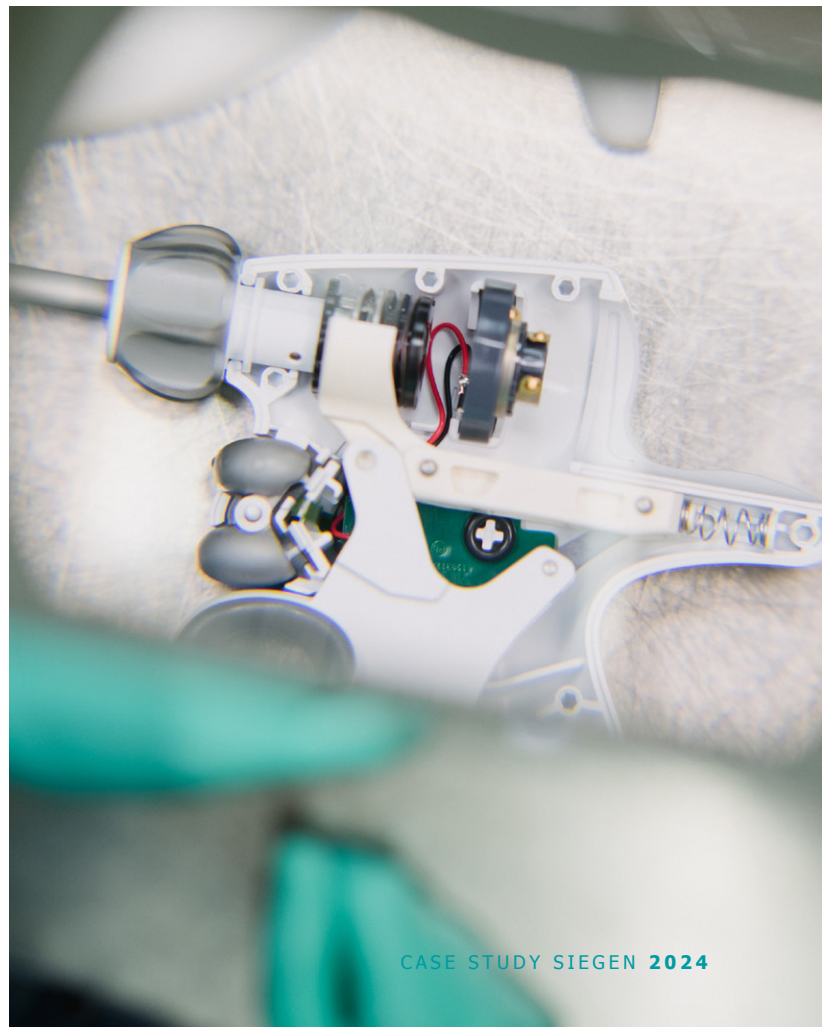


Jonas Lichtenthäler
Verantwortlicher für das Bestellwesen im Bereich Elektrophysiologie

Hohe Akzeptanz: Medical Remanufacturing als Innovation im Klinikalltag

Die internen Kommunikationsmaßnahmen zur Aufbereitung stoßen im Klinikverbund Marien Gesellschaft auf breite Zustimmung. In den letzten Jahren hat sich das Thema so ausgebreitet, dass die Aufbereitung nun auch im chirurgischen OP eingebunden ist. Durch diese gezielte Integration wurden die Akzeptanz und das Bewusstsein für die Vorteile der Aufbereitung auch intern weiter gestärkt.

„Wir haben die Verantwortung, nicht nur kosteneffizient zu wirtschaften, sondern auch die Ressourcen zu schonen und nachhaltige Alternativen zu fördern“





Umweltbilanz, Einsparungen und Verantwortung für die Zukunft

Dabei sprechen die Zahlen für sich: Allein von 2021 bis 2024 wurden insgesamt 2.938 Produkte aus den Bereichen EP-Katheter, Transseptale Nadeln und Ultraschallscheren als zertifizierte aufbereitete Ware eingekauft, was einer Einsparung von 1.827 kg CO₂-Äquivalenten und 274,6 kg Abfall entspricht. Allein im Jahr 2023 wurden durch das Medical Remanufacturing von 527 EP-Kathetern rund 463 Kilogramm CO₂-Äquivalente und fast 46 Kilogramm Abfall eingespart. In Summe entspricht das der Menge, die rund 115 Bäume pro Jahr binden können. Hochgerechnet auf die zehn Jahre der Zusammenarbeit addiert sich ein beachtlicher Impact.

Zukunftsvision und Verantwortung

Für die Zukunft sieht Jonas Lichtenthäler eine klare Entwicklung: „Mit dem weiteren Anstieg der kardiologischen Eingriffe wird unser Bedarf an aufbereiteten Materialien steigen.“ Die Kombination aus wirtschaftlichem Vorteil und ökologischer Nachhaltigkeit wird daher weiter forciert. Der Klinikverbund Marien Gesellschaft Siegen zeigt dabei eindrucksvoll, wie die scheinbar gegenläufigen Interessen durch Medical Remanufacturing

erfolgreich vereint werden können. Daniel Schäfer empfiehlt anderen Kliniken, diesen Weg ebenfalls zu verfolgen: „Die Aufbereitung ist nicht nur eine kostengünstige Alternative, sondern trägt auch dazu bei, unser Gesundheitssystem zukunftsfähig und umweltfreundlich zu gestalten.“

Der Nachhaltigkeitsgedanke geht dabei jedoch auch über das Medical Remanufacturing hinaus. Der Klinikverbund verfolgt auch eine nachhaltige Bau und Energienutzung, indem energieeffiziente Bautechniken und alternative Energien bei Neubauten und Sanierungen verwendet werden. Diese ganzheitliche Sichtweise macht die Marien Gesellschaft Siegen zu einem Vorreiter in der Verbindung von Gesundheitsversorgung und Umweltbewusstsein.

Von 2021–2024 wurden 2.938 Produkte aufbereitet – das sparte 1.827 kg CO₂eq und 275 kg Abfall.